

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Abschlussbericht zur Onlinebeteiligung RS 4 Esslingen - Reichenbach veröffentlicht

14.03.2024

Ergebnisse der Onlinebeteiligung ab sofort einsehbar



Kara - stock.adobe.com

Im letzten Jahr führten das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) und die Stadt Esslingen eine ergebnisoffene Onlinebeteiligung zum RS 4 Esslingen - Reichenbach durch. Diese Möglichkeit haben interessierte Bürgerinnen und Bürgern mit über 250 Kommentaren rege genutzt. Sie konnten sich so aktiv in den Planungsprozess einbringen und Hinweise sowie Anmerkungen, bis hin zu alternativen Routenführungen, vorschlagen. Die konstruktiven Beiträge zeigen, dass die geplante Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur auf breite Zustimmung stößt und sie geben Hinweise zu Verbesserungen, die nun in den nächsten Planungsschritten geprüft werden. Schwerpunkte waren dabei die Trassenwahl, die Verkehrssicherheit sowie die Gestaltung und Attraktivität der Radschnellverbindung.

Die Auswertung der Onlinebeteiligung liegt nun vor. Der Abschlussbericht kann ab sofort auf der [Projektwebseite](#) des RPS abgerufen werden.

Die Anmerkungen und Hinweise sowie auch alternative Routenführungen konnten sowohl nördlich als auch südlich des Neckars im gesamten Planungsraum des RS 4 von der westlichen Gemarkungsgrenze Esslingens bis Reichenbach abgegeben werden. Gemeinsam mit der Stadt Esslingen, die innerhalb der Gemarkungsgrenzen selbst Baulastträgerin wäre, wurde die Onlinebeteiligungskarte entwickelt und ausgewertet. Hinweise, welche die Esslinger Gemarkung betreffen, wurden von der Stadt bearbeitet. Hinweise zu den übrigen Abschnitten wurden durch das Regierungspräsidium bearbeitet.

Insgesamt sind über 250 Kommentare von mehr als 150 Bürgerinnen und Bürgern eingegangen. Im Bereich zwischen dem Esslinger Alicensteg und der Gemarkungsgrenze Stuttgart ist noch kein konkreter Trassenverlauf festgelegt. Aus diesem Grund wurden vor allem in diesem Bereich Trassenvorschläge von den Teilnehmenden eingezeichnet. Weitere örtliche

Themenschwerpunkte waren die Variantenwahl zwischen dem Alicensteg und dem Kraftwerk Altbach und die Trassenführung im Bereich der Stadt Plochingen. Die Teilnehmenden sprachen neben der Attraktivität und dem Potenzial der Radschnellverbindung auch konkrete Gestaltungsmerkmale (z.B. Führungsformen, Trennung des Radverkehrs vom Kfz-/Fußverkehr, Knotenpunkte) sowie die Verkehrssicherheit an.

Die Onlinebeteiligung hat wichtige Hinweise für die weitere Detailplanung geliefert.

Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen hängt von den nächsten Schritten ab, die vorbehaltlich eines Beschlusses des Gemeinderats und unter kontinuierlicher Einbindung der entsprechenden politischen Gremien festgelegt werden. Für den Abschnitt Esslinger Alicensteg bis Stuttgart plant die Stadt Esslingen im Sommer 2024 eine Begehung sowie einen Workshop gemeinsam mit dem RPS und der Bevölkerung. Hier dienen die Ergebnisse der Onlinebeteiligung als Grundlage für die Empfehlung einer Trasse.

Für die Auswertung der Onlinebeteiligung wurden die Kommentare zunächst Kategorien zugeordnet (z.B. Potenzial, Entwurfsmerkmale, Sicherheit). Da sich im Laufe der Auswertung Themen herauskristallisiert haben, die wiederholt von Bürgerinnen und Bürgern genannt wurden, konnten gebündelte Antworten formuliert werden. Andere einzelne Hinweise wurden individuell beantwortet. Im Abschlussbericht wurde zu den angesprochenen Themen zusammenfassend Stellung bezogen. Zusätzlich sind alle Kommentare und die dazugehörigen Antworten in einer separaten Tabelle zusammengefasst.

Hintergrundinformationen:

Der RS 4 zwischen Esslingen und Reichenbach wird etwa 20 Kilometer lang werden. Er soll möglichst kreuzungsfrei und durchgängig befahrbar sein. Der Radverkehr soll weitestgehend getrennt vom Auto- und Fußverkehr auf einer vier Meter breiten Fahrbahn geführt werden. Für die innerörtlichen Abschnitte ist auch die Einrichtung von Fahrradstraßen, straßenbegleitenden Radwegen und Radfahrstreifen von drei Metern Breite im Einrichtungsverkehr möglich. Ziel ist es, durch ein attraktives und sicheres Angebot viele Pendlerinnen und Pendler zum Umstieg aufs Fahrrad zu bewegen. Der RS wird künftig die Kommunen Esslingen, Altbach, Deizisau, Plochingen und Reichenbach verbinden.

Die nächsten Planungsschritte für den gesamten RS 4:

Abschnitt 1 (Esslingen): Auf Basis der Ergebnisse der Onlinebeteiligung führt die Stadt Esslingen zusammen mit dem RPS in 2024 einen Workshop mit der Öffentlichkeit zur Trassenempfehlung durch.

Abschnitt 2 (Esslingen – Plochingen): Der Beginn der Entwurfsplanung ist für Anfang 2025 vorgesehen.

Abschnitt 3 (Plochingen): Die Stadt Plochingen übernimmt einen Teilabschnitt in den Bebauungsplan für das Filsgebiet West.

Abschnitt 4.1 (Plochingen – Reichenbach): Die Entwurfsplanung wird bis Ende 2024 abgeschlossen.

Abschnitt 4.2 (Reichenbach Bhf. – Demonstrationsteilstück): Die Entwurfsplanung ist weitestgehend abgeschlossen. Der Bau des Teilabschnitts soll 2025 erfolgen.

Kategorie:

Radverkehr Straßenbau Verkehr